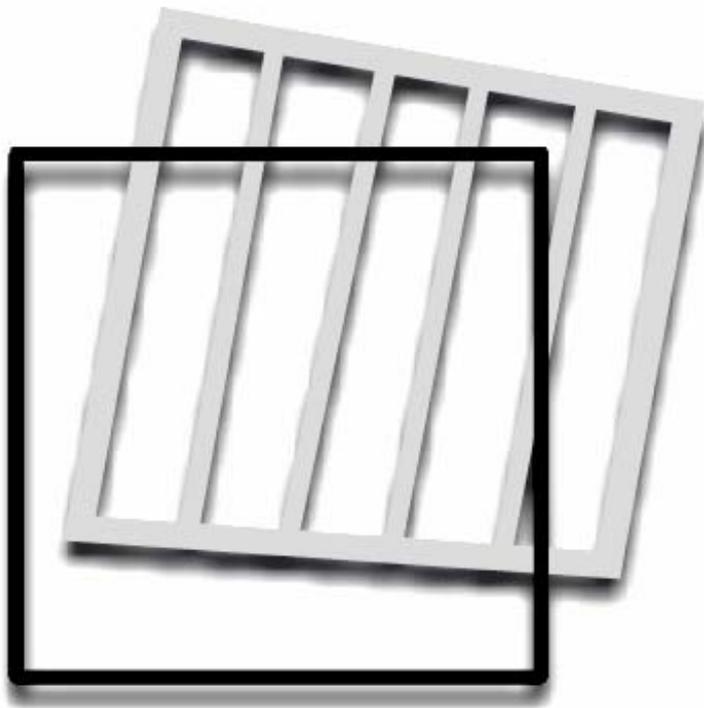


info *bulletin* info

Informationen zum Straf- und
Massnahmenvollzug

Inhaltsverzeichnis 2004



Bundesamt für Justiz
Sektion Straf- und Massnahmenvollzug
3003 Bern

Dezember 2004

	Nr.	Seite
IN EIGENER SACHE		
„Minderheiten sollen nicht unter die Räder geraten“ (Peter Ullrich)	1	3
Blick zurück mit Dank	1	8
Dem Informationsauftrag gerecht geworden	3+4	3
„Auch wir haben es gemerkt“	3+4	3
Verantwortliche Redaktorin	3+4	3
BERICHTE		
Katalanische Anstalten kamen den Reisenden nicht „spanisch“ vor (Heinz Brunner)	1	10
Auf vielen Ebenen die Qualität des Strafvollzugs sichern und steigern (Kurt Wernli)	1	14
Kluger Umgang mit knappen Krediten	1	18
Ein offenes Ohr hinter verschlossenen Türen (Peter Ullrich)	2	3
Neue Konkordatsvereinbarung gab viel zu tun (Florian Funk)	2	9
Beispiel für klugen Umgang mit öffentlichen Geldern	2	14
Änderungen bei der Anerkennung von Kinder- und Jugendheimen (Beatrice Kalbermatter)	3+4	4
Wirksamkeitsüberprüfungen sollen verstärkt werden (Renate Cléménçon)	3+4	6
Je gesünder die Inhaftierten, desto gesünder das Personal (Dr. Priska Schürmann)	3+4	10
Einblick in den holländischen Jugendmassnahmenvollzug (Sergio Devecchi)	3+4	12
GESETZGEBUNG		
Balanceakt über einem Minenfeld (Peter Ullrich)	1	24
Auch Gefängnisse und Heime müssen behindertengerecht sein	1	26
Überstellungen zwischen der Schweiz und Barbados bald möglich	1	28
Zusatzprotokoll zum Überstellungsübereinkommen genehmigt	1	28
Die Schweiz unterzeichnet das Protokoll Nr. 14 zur Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK)	2	16
Den Schutz vor Folter verstärken	2	16
Strafverbüssung im Heimatstaat ohne Einverständnis der verurteilten Person (Simone Anrig)	3+4	14

	Nr.	Seite
RECHTSPRECHUNG		
Zwangsmedikation im Massnahmenvollzug	3+4	17
Bundesgerichtsentscheide zum Freiheitsentzug	3+4	18
KURZINFORMATION		
Gemeinnützige Arbeit nun auch im Tessin	1	29
Hohe Auszeichnung für Modellversuch	1	29
Neue Aufgabe für André Vallotton	1	29
Freiheitsentzug: Leichter Zugang zum Europarat	3+4	19
Keine Anzeichen von Folter oder schwerwiegenden Misshandlungen	3+4	20
Jugenddelinquenz 2003: Vor allem Diebstahl und Konsum von Betäubungsmitteln	3+4	21
Bundesamt für Statistik in neuem WWW- Kleid	3+4	21
Einweisungs- und Vollzugsbehörden unter einem Dach	3+4	21
Kampf den Viren	3+4	22
FORUM		
Nachdiplomstudium „Kirche im Straf- und Massnahmenvollzug“	1	30
Immer mehr Jugendliche wegen Cannabis-Konsums verzeigt	1	30
„Kampf gegen die Straflosigkeit“	1	30
Gut ausgewertet ist halb umgesetzt (Priska Schürmann)	2	18
Spitalgefängnis für körperlich und psychisch kranke Häftlinge eröffnet	2	21
Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft	2	21
Pöschwies-Gefangene im Netz	2	22
Gewalt und Strafvollzug	2	22
Schweigen oder offenbaren?	2	22
Bewährungshilfe unter dem Einfluss von Medien und Politik	2	23
2. Kongress für Medizin im Gefängnis	2	23
„Es sollte nichts Relevantes geben, das wir nicht wissen“	3+4	23
Zuchthaus, Ohrfeige, Strafarbeit	3+4	25
Schweigepflicht im Strafwesen auf dem Prüfstand	3+4	27
Arbeitsgruppe für Kriminologie zum Ersten und zum Zweiten	3+4	29
Weiterbildungszyklus zur StGB-Revision	3+4	30
Hinweis auf Neuerscheinungen	3+4	31